

## Qualifizierungsmaßnahme „ Bildung elementar“

Im Februar 2010 begannen wir, das Team der Integrativen Kindertagesstätte „ Spatzennest“ Beendorf, mit dem Projekt zur Verbesserung der vorschulischen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals (Rd. Erl. des MS vom 30.06.2008-51324-1).

In unserer Kindertagesstätte werden ca. 80 Kinder im Alter von 0-6 Jahren in vier altersgemischten Gruppen, davon eine Integrationsgruppe, betreut.

Wie wahrscheinlich viele Erzieher(innen) in anderen Kitas auch, standen wir dieser Qualifizierungsmaßnahme anfangs recht skeptisch gegenüber. Es gab zunächst wenige Informationen zum organisatorischen Ablauf, so dass viele Fragen offen blieben.

Außerdem fürchteten wir, dass sich viele Inhalte aus vorangegangenen Fortbildungen wiederholen würden, da ja die Themen der einzelnen Module vorgegeben sind.

Jetzt, da wir bereits den größten Teil des Qualifizierungsprogrammes absolviert haben, können wir jedoch sagen, dass diese Fortbildung ein Gewinn für uns ist und uns viel Positives bringt. Wir nehmen viele Dinge und Abläufe im Kindergartenalltag wieder bewusster wahr und sind sensibler für die eigene Arbeit. Unsere zu betreuenden Kinder selbst sind Maßstab des frühpädagogischen Handelns. Ihre Ideen, Fragen und Themen gilt es aufzunehmen und mit ihnen zusammen weiter zu verfolgen. Bildung so verstanden geht natürlich nicht nur uns Erzieher(innen), sondern auch Kinder, Eltern und Träger gemeinsam etwas an. Nur miteinander kann sich die Qualität weiterentwickeln.

Der intensive Austausch mit den Kollegen und mit unserm Referenten Dr. Norbert Vollmer, bringt uns neue „Denkanstöße“ und teilweise auch neue Sichtweisen auf unsere Arbeit mit den Kindern, und das auch, weil Dr. Vollmer ein „ offenes Ohr“ hat für unsere kleinen und großen Probleme und diese Themen mit in die Theoriestunden einfließen lässt.

Die häufigen Praxisbegleitstunden durch unseren Referenten empfinden wir nicht als Belastung oder Beobachtung, sondern als beratende Begleitung. Wir erhalten die Möglichkeit, die eigene pädagogische Grundhaltung zu reflektieren, damit die Bildungsprozesse der Kinder fachlich angemessen reflektiert werden können.

Die Auswertung der Praxisübungen in den Theoriestunden zeigt uns, dass wir vieles richtig umsetzen und auf einem guten Weg sind. Es ist für uns eine tolle Möglichkeit, weiter an der Qualität unserer Arbeit zu „ feilen“.

Das Team der Integrativen Kindertagesstätte „ Spatzennest“ Beendorf

Beendorf ,den 14.06.2010

